

1. Record Nr.	UNINA9910776167903321
Titolo	Welche Rechte braucht die Natur? [[Elektronische Ressource] ] : Wege aus dem Artensterben
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt/Main, : Campus Frankfurt / New York, 2021
ISBN	3-593-44851-3
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	Online-Ressource (247 S.)
Collana	Zukünfte der Nachhaltigkeit
Altri autori (Persone)	NiesenPeter DegensPhilipp <1980-> Deplazes-ZempAnna GlaubrechtMatthias GutmannAndreas <1991-> LadwigBernd <1966-> MotaAureo OksanenMarkku <1966-> OttHermann <1961-> RaddatzFrank AcostaAlberto BuserAndreas FladvadBenno StuckiSaskia
Soggetti	Nachhaltigkeit Globalisierung Naturschutz Ökologie Natur Commons Umweltsoziologie Allmende Rechtssystem Biodiversität Tierethik Naturrecht Ökosystem Tierrecht Artensterben Naturschutzrecht Naturethik

	Artenvielfalt
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20211013
Sommario/riassunto	<p>Long description: Eine Million Arten sind in den nächsten Jahren vom Aussterben bedroht. Immer wieder bekräftigen die Vereinten Nationen und Regierungen, die Biodiversität schützen zu wollen. Doch die politischen Ziele werden immer wieder verfehlt. Kann der Schutz der Biodiversität juristisch erzwungen werden? Dazu wurde schon vor Jahrzehnten die Idee eines Klagerechtes für Tiere und Ökosysteme entwickelt. Auch aktuell fordern NGOs und Jurist:innen das Konzept der »Natur als Rechtsperson«. Ist eine solche Weiterentwicklung des Rechts möglich und kann sie Biodiversität schützen? Die Autorinnen und Autoren führen Einsichten aus Ethik, Biologie, den Sozial- und Rechtswissenschaften zusammen: Wie kann man Rechte der Natur begründen? Wie sehen sozialökologische Beispiele aus, in denen Biodiversität und menschliche Ressourcennutzung nicht in Konkurrenz zueinander treten? Was wären die gesellschaftlichen Konsequenzen, wenn Rechte der Natur anerkannt würden?</p> <p>Biographical note: Frank Adloff ist Professor für Soziologie, insbesondere Dynamiken und Regulierung von Wirtschaft und Gesellschaft, an der Universität Hamburg und Co-Direktor der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Zukünfte der Nachhaltigkeit«. Tanja Busse, Dr. phil., ist Autorin und Moderatorin und Fellow als »Writer in Residence« an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Zukünfte der Nachhaltigkeit«.</p>